



Gemeindebrief Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebethal



Oktober – November 2016



Kriegsspuren führen in Kriege hinein. Bei genauem Hinschauen werden wir offene Kriegsspuren und auch die verdeckten entdecken - in der Ferne und in unserem Lebensumfeld. Kriegsherde und Zerstörungen im Nahen Osten, in Afrika und in der Ukraine kommen in den Blick, Kriegsspuren in unseren Familien und Gemeinden und in den Gesichtern der zu uns Geflüchteten. Ältere Kriegsspuren sind bei uns mit Denkmälern, mit Baulücken in Großstädten oder mit hastigen

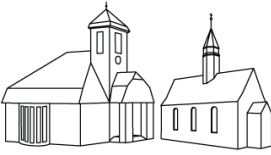
Evakuierungen bei Bombenfunden verbunden. Von uns führen Kriegsspuren in die Krisengebiete durch Waffenexporte, Exporte von Produktionsanlagen für Waffen und von Kriegsgerät, obwohl die beiden damals noch getrennten deutschen Staaten im Zwei-plus-Vier-Vertrag erklärten, „dass von deutschem Boden nur Frieden ausgehen wird“ (Art. 2).

Dicht neben den Kriegsspuren liegen Friedensspuren. Sie führen in eine andere Richtung, zu Friedensaktivitäten mit nicht-militärischen Mitteln, zur Prävention und Überwindung von kriegerischen Auseinandersetzungen und Gewalt, zum Vorrang nicht-militärischer Konfliktlösungen und zum Wiederaufbau in Kriegsgebieten. Medizinische Versorgung, Bildung, die Sorge um Ernährungssicherheit statt eklatanter Hungersnöte ermöglichen mehr Frieden. Friedens- und Gewissensbildung, der Einsatz für den gerechten Frieden oder die aus Kriegs- und Krisengebieten geflüchteten Menschen legen Friedensspuren.

Dem grauen Bild der Kriegsspuren können wir farbige Bilder entgegensetzen. Das geschieht an vielen Stellen, wo es persönliche Kontakte und Patenschaften zu geflüchteten Menschen gibt und ihnen geholfen wird, in einem für sie fremden Land anzukommen und sich einzubringen. Gut, wenn nicht die negativen Schlagzeilen das Gesicht unseres Landes bestimmen sondern die Nachrichten darüber, wenn sich Friedensspuren in den Gesichtern von Menschen abzeichnen, die wieder unbeschwert lachen, Versöhnung leben und den Frieden feiern. Wir sind mit diesem Thema gefragt, welche Spuren wir verlassen müssen, welcher Spurwechsel nötig ist oder welche Spuren wir einschlagen und legen wollen.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Neues Logo der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal



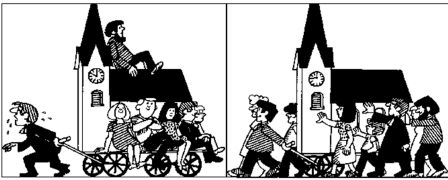
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Graupa-Liebethal

Über einen längeren Zeitraum hat sich der Kirchenvorstand Gedanken über ein neues Logo für unsere Kirchgemeinde gemacht. Dabei hat das Logo jeweils in mehreren Varianten eine Reihe von Entwurfsstadien durchlaufen. Wir danken Christopher Bellmann für die graphische Umsetzung. Im Ergebnis ist eine Wort-Bild-Kombination mit der Darstellung unserer

beiden Kirchen in klaren Linien und einem Schriftzug unserer Kirchgemeinde entstanden. Die farbige Version orientiert sich an den Farben unserer neuen Webseite. Die Schwarzweiß-Version ist für alle anderen Veröffentlichungen bestimmt. Das Logo ersetzt nicht das Siegel der Kirchgemeinde, dessen Verwendung als Beglaubigungszeichen für Urkunden und Verträge usw. über die Siegelordnung geregelt ist.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Kirche sind wir – Sonntag, 23.10.2015 - 10.30 Uhr Herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung



Auch im Jahr 2016 möchte der Kirchenvorstand mit den Gemeindegliedern über das Leben unserer Kirchgemeinde ins Gespräch kommen. Dazu bietet eine Kirchgemeindeversammlung eine gute Möglichkeit.

Unsere Kirchgemeindeordnung (§ 26) sieht vor, dass Kirchgemeindeversammlungen einmal jährlich stattfinden. Zur Teilnahme daran sind alle Kirchgemeindeglieder berechtigt. Unsere Kirchgemeindeversammlung findet am Sonntag, den 23. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst also ca. 11.30 Uhr in der Kirche Graupa statt.

Wenn Ihnen das Leben unserer Kirchgemeinde am Herzen liegt, dann sollten Sie mit Ihren Fragen, Anliegen und Vorschlägen bei unserer Kirchgemeindeversammlung nicht fehlen.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Kirchgelderinnerung

Mit diesem Gemeindebrief verschicken wir Kirchgelderinnerungen. Das Kirchgeld ist eine wichtige Säule zur Finanzierung unseres Gemeindelebens. Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Besuchsdienst, Posaunenchor und anderen Aktivitäten leben davon, dass sich Menschen in das Leben unserer Gemeinde einbringen und dafür auch einen finanziellen Beitrag leisten. Gut drei Viertel des geplanten Kirchgelds für das Jahr 2016 sind bereits eingegangen, wofür sich der Kirchenvorstand herzlich bedankt. Für den noch fehlenden Betrag hoffen wir auf die Unterstützung durch unsere Gemeindeglieder.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Jugendseite



Rüstzeit-Picknick auf der Rückfahrt in die Zivilisation

Überlebenstraining in der Mühle

Fünf Tage. Ohne Internet und Handy. Klingt unmöglich? Nicht für uns! Denn 14 Mitglieder der JG Graupa-Liebethal und Pirna wagten das Experiment und fuhren 40 Kilometer mit dem Fahrrad zu einer Mühle bei Bischofswerda.

Am zweiten Tag schon trafen wir auf Zivilisation. Der Biohof der Franziskusgemeinschaft Leutwitz nahm uns für einen Nachmittag bei sich auf und wir durften beim Brot backen, Kühe melken und Kartoffeln ernten helfen.

Die nächsten Tage verbrachten wir mit Notfallübungen, die uns unter anderem in die umliegenden Bunker führten. Um die Zombieapokalypse zu bekämpfen mussten wir ein Serum brauen, das aber nur mit der DNA eines echten Zombies hergestellt werden kann. Zufälligerweise fanden wir eine abgetrennte Hand, aus deren Essenz man ein Gegengift mit Waldmeistergeschmack herstellen konnte. Somit sind zumindest wir gerettet. Immerhin.

Ellen Kühn

Churchnight „Ein Teil des Ganzen“

Am 30. Oktober startet zum zweiten Mal unsere Churchnight, mit der wir in den Reformationstag reinfeiern wollen. Los geht's um 19 Uhr in der Marienkirche mit einem Jugendgottesdienst und enden werden wir am nächsten Tag mit einem Frühstück und anschließendem Gottesdienst in der Marienkirche. Wer übernachten und frühstücken will, melde sich bitte bei Kerstin Schubert zurück.

Termine

1. Oktober	Landesjugendtag in Chemnitz
30./31. Oktober	Churchnight, St. Marien, 19 Uhr
12. November	BigMAK, 14 Uhr, Schloßstr. 1 Begegnungscafé, 14.30 Uhr, Copitz
13. – 18. November	WogeLe ü14, Pirna
18. November	Jugo Hohnstein, 19 Uhr
18. – 20. Dezember	Probewochenende TEN SING in Coswig
2. – 4. Dezember	Vorbereitungswochenende Jugendfest
9. Dezember	Ökumenischer Adventsjugo, Pirna, 19 Uhr



Kinderseite



Minigottesdienste „Sonne, Mond und Sterne“

Wir laden alle Kinder ab ca. 2 Jahren und ihre Familien ganz herzlich ein zu unseren Minigottesdiensten.

Sie finden freitags um 17.30 Uhr in der Kirche Graupa statt.

Kleine Geschichten und einfache Lieder, mit viel Spaß und Bewegung – so macht Gottesdienst den Kleinsten in unserer Gemeinde viel Freude.

Die nächsten Termine:

28.10.: „Seht ihr den Mond dort stehen“

09.12.: „Wir suchen den Stern“

freitags, 17.30 Uhr in der Kirche Graupa



Martinsfest in Graupa

am 11.11.16 um 17 Uhr in der Kirche Graupa



Es ist schon eine schöne Tradition geworden, dass wir am 11. November eine Kinderandacht in der Kirche feiern und anschließend mit Laternen und Lampions zum Diakonischen Altenzentrum wandern. Dort werden wir mit Tee empfangen und teilen miteinander die Martinshörnchen.

... und damit alle eine schöne Laterne tragen, basteln wir gemeinsam:

Großes-Martins-Lampion-Basteln für Kinder und Eltern

am Samstag, dem 5. November im Pfarrhaus Graupa

In der Zeit von 10 bis 14 Uhr wollen wir gemeinsam Laternen herstellen und Martinslieder singen.

Um planen zu können, bitte ich um eine Zusage mit (Altersangabe) bis zum 21. Oktober.



Ich freue mich auf Euch, Eure Heike Meisel



Wie in den vergangenen Jahren werden wir, voraussichtlich am 10. November 2016 vormittags, Besuch im Pfarrhaus Graupa bekommen, Kinder aus dem Montessori Kinderhaus in Copitz bringen ihre „Geschenke der Hoffnung“ für Kinder in Not, weltweit! Ehepaar Heidi u. Ulrich Müller aus Graupa fahren dann die liebevoll verpackten Schuhkartons zu einer Sammelstelle nach Dresden, von dort werden die Pakete verschickt. An Müllers und die Kinder mit ihren Betreuerinnen unser herzliches Dankeschön ☺ für ihr Engagement und das fröhliche Miteinander.



Gemeindeleben

Gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 11.10./ 08.11.	Diakonisches Altenzentrum
Martinsfest	Freitag, 11.11.- gegen 18.00 Uhr	
Abendmahlsgottes- dienst	Dienstag, 10.30 Uhr 25.10./ 22.11.	Diakonisches Altenzentrum
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr 04.10./18.10. 01.11./15.11./29.11	Diakonisches Altenzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 16.30 Uhr 06.10./20.10. 03.11./17.11./01.12	Diakonisches Altenzentrum
Seniorenkreis Graupa	Montag, 14.00 Uhr 10.10./ 07.11.	Pfarrhaus Graupa
Frauendienst Liebethal (offen auch für Männer)	Dienstag, 14.00 Uhr 04.10./ 08.11.	Jugendgäste- haus
Liebethaler GrundGedanken	Dienstag, 19.30 Uhr 04.10./ 01.11.	Kirche Liebethal, Hintereingang, Raum über der Sakristei
Junge Gemeinde	Donnerstag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus
Konfirmanden Klasse 7 + Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr bzw. nach Angaben im Jahresplan	Marienkirche
Christenlehre Klasse 1 bis 3 Klasse 4 bis 6	Dienstag, 15 bis 16 Uhr Dienstag, 16 bis 17 Uhr	Pfarrhaus Pfarrhaus
Christenlehre Klasse 1 bis 6	Donnerstag, 16.30 – 18 Uhr 14-tägig: 20.10./ 03.11./ 17.11.	Kindergarten Liebethal
Posaunenchor	Dienstag, 19.30 Uhr Freitag, 17.30 Uhr	Pfarrhaus
Offener Frauentreff	Mittwoch, 9 – 11 Uhr 02.11./16.11./30.11.	Pfarrhaus



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Graupa-Liebenthal

Unsere Gottesdienste

<p>02.10. Sonntag</p>	<p>10.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest und Jubelkonfirmation in Liebenthal Pfarrer i.R. Uwe Kirsch Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>09.10. Sonntag</p>	<p> 9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Superintendentin U. Krusche-Räder Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche</p>
<p>16.10. Sonntag</p>	<p> 10.30 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Kirchliche Männerarbeit</p>
<p>23.10. Sonntag</p>	<p>10.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest in Graupa anschließend Gemeindeversammlung Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>28.10. Freitag</p>	<p>17.30 Uhr Minigottesdienst in Graupa „Seht ihr den Mond dort stehen“ Prädikantin Heike Meisel</p>
<p>30.10. Sonntag</p>	<p> 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
	<p>10.30 Uhr Gottesdienst in Liebenthal gestaltet von der Kirchgemeinde Leipzig-Stötteritz Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>31.10. Montag Reformation</p>	<p>9.30 Uhr Regionalgottesdienst in Pirna, Marienkirche Pfarrer Ravinder Salooja, Direktor des Leipziger Missionswerkes Kollekte: Gustav-Adolf Werk</p>
<p>06.11. Sonntag</p>	<p>9.00 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Beginn der Friedensdekade Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>

<p>11.11. Freitag Martinsfest</p>	<p>17.00 Uhr Andacht zum Martinsfest Beginn in der Kirche Graupa anschließend Lampionumzug gegen 18.00 Uhr im Diakonisches Altenzentrum Pfarrer Burkhard Nitzsche, Prädikantin Heike Meisel Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>13.11 Sonntag</p>	<p> 10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: Arbeitslosenarbeit</p>
<p>16.11. Mittwoch Buß- und Bettag</p>	<p>17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Beginn Klosterkirche Pirna anschließend Kerzengang zur Marienkirche Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</p>
<p>20.11. Ewigkeits- sonntag</p>	<p>9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal mit Verlesen der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindglieder Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
	<p>10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa mit Verlesen der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindglieder Pfarrer Burkhard Nitzsche</p>
	<p>14.00 Uhr Choralblasen auf dem Friedhof Graupa 14.30 Uhr Andacht in der Feierhalle auf dem Friedhof Graupa mit Verlesen aller im vergangenen Kirchenjahr auf den Friedhöfen unserer Kirchgemeinde beigesetzten Verstorbenen Pfarrer Burkhard Nitzsche</p>
<p>27.11. Sonntag 1. Advent</p>	<p>10.30 Uhr Familiengottesdienst in Graupa mit Taufgedächtnis (Oktober bis Dezember) Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)</p>

Fahrdienst zum Gottesdienst: Matthias Piel Tel.: 03501-460669

Große Kirchenreinigung

Unsere Graupaer Kirche soll für die Gemeinde und ihre Gäste eine einladende Kirche sein. Wie in einem Wohnhaus ist es auch im Gotteshaus gut, wenn einmal das ganze Haus gründlich geputzt wird. Deshalb laden wir zur großen Kirchenreinigung am Sonnabend, den 12.11.2016 ab 9.00 Uhr ein.

Wir freuen uns über jede helfende Hand und jedes neue Gesicht. Männer, Frauen und Jugendliche sind dazu herzlich willkommen. Wer mit dem Auto kommt, bringt sich am besten gleich „Werkzeug“ mit.

Pfarrer Burkhard Nitzsche



Kirchenmusik in unseren Gemeinden

Samstag, 22.10.2016, 16:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

Te Deum laudamus

Werke von Gabrieli bis Eben

Remscheider StadtKirchenChor, Heinrich-Schütz-Kantorei der Lutherkirche Remscheid, und Kantorei St. Marien Pirna, Bläserensemble und Schlagwerk, Leitung: Ursula Wilhelm, Jörg Martin Kirschnerreit und KMD Thomas Meyer



Montag, 31.10.2016, 16:00 Uhr, Diakonie-und Kirchengemeindezentrum Copitz

Der Natur abgelauscht

Schüler der Musikschule im Konzert



Sonntag, 06.11.2016, 16:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

Chorkonzert Collegium Canticum Novum – Mitteldeutscher Projektchor

Leitung: Matthias Mücksch

35 Jahre Posaunenchor Graupa

...auf der Bonnewitzer Wiese feierten wir bei strahlendem Sonnenschein Gottesdienst, mit unserer Kirchengemeinde Graupa-Liebethal und Gästen aus den Nachbarkirchengemeinden, vor allem aus Dresden-Hosterwitz. Ein besonderer Dank gilt den Bläsern vom Elbhing-Posaunenchor, die sich wieder auf den Weg gemacht haben, um gemeinsam mit uns zu musizieren.



Als ich vor über 10 Jahren das Posaune blasen erlernte, übernahm Wiebke Groeschel die Leitung unseres Posaunenchores von Ralf Hübschmann aus Copitz. Er hatte unseren Chor nach dem Pfarrerwechsel 2002 in seine Obhut genommen, so konnten wir Bläser ohne Unterbrechung den Dienst in unserer Gemeinde tun. Wir erlebten in all den Jahren viele Gottesdienste, tolle Konzerte und gut vorbereitete Reisen miteinander. In unserem 35. Jahr gab und gibt es einige Höhepunkte, ganz besonders zu nennen ist das „Fünfgeld“-Konzert, anlässlich des Posaunentages, in der Markuskirche Dresden. In voll besetzter Kirche durften wir ein sehr anspruchsvolles Konzert musizieren. Unser schönster Lohn war, als bei den Chorälen „Nun danket alle Gott“ und „Bleib bei mir Herr“ die Bläser-Gemeinde in der Kirche mitsang. Eine Sommerpause gab es nicht! Zur 666 Jahr Feier von Graupa gestalteten wir den Gottesdienst unter der alten Eiche und nach den Proben für unseren Jubiläumsgottesdienst in Bonnewitz mit den Bläsern vom Elbhing, heißt es jetzt üben für den Jazz-Gottesdienst mit Band, am 25. September in Liebethal.

Wiebke Groeschel danke ich herzlich, im Namen aller Bläser des Posaunenchores Graupa, für Ihre Arbeit, die Geduld und das Nichtverzweifeln an uns, bei so manch schwieriger Notenzeile.
Uta Haasemann

Gut beraten - unbehindert leben!

Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen 11. - 20.11.2016



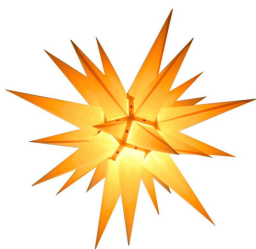
Diakonie

Zum „Kerngeschäft“ der diakonischen Arbeit mit Menschen gehört auch ihre kostenlose, umfassende und qualifizierte Beratung. Beratungsstellen informieren über bestehende Rechtsansprüche und berechnete Interessen und sind für Menschen mit Behinderung eine Brücke in die Gesellschaft.

Doch von einstmalig 29 Beratungsstellen mussten in den zurückliegenden Jahren zwölf ihre Arbeit wegen mangelnder Finanzierung aufgeben. Vor allem angesichts der kommenden Veränderungen, die sich durch das zukünftige Bundesteilhabegesetz ergeben, wird eine umfassende und kompetente Beratung für die betroffenen Menschen wichtiger denn je. Um diese wichtige diakonische Arbeit weiter tun zu können, werden die Beratungsstellen mit den Mitteln der Haus- und Straßensammlung dieses Herbstes unterstützt.

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende, damit Menschen mit Behinderungen weiterhin eine Anlaufstelle haben!

Offener Adventskalender „Lichter im Advent“



auch vom 01. bis 23.12.2016, wollen wir die langjährige Tradition des Offenen Adventskalenders in unserer Kirchgemeinde mit Leben füllen.

Gemeinde und Gemeinschaft leben von der Begegnung im Großen wie im Kleinen. Es ist ein gutes Zeichen, wenn wir die Türen aufmachen für jeden, der bei uns für kurze Zeit eintreten möchte. Die Gastgeber sollen dabei nicht überfordert werden. Es geht nicht um Bewirtung, sondern um Anregungen, mit denen wir uns

gegenseitig in die Freude auf das Kommen Jesu hineinnehmen: Eine Geschichte, ein Gedicht, ein Bericht von einem besonderen Erlebnis oder das gemeinsame Singen und manche andere Idee, sind dazu geeignet, um jeweils die Zeit von 19.00 bis 19.45 Uhr zu gestalten. Für das gemeinsame Singen stehen Liederbücher bereit und auch der leuchtende Wanderstern soll wieder vor der jeweils offenen Tür leuchten.

Wer gern Gastgeber sein möchte, kann sich demnächst über unsere Website anmelden oder sich bitte bis zum 15.11.2016 bei Herrn Gerd Döge (Tel.: 03501-52 97 02; E-Mail: rugdoege@gmx.de) melden, der auch in diesem Jahr die Terminkoordination übernommen hat.

Der Gesamtplan erscheint dann im Gemeindebrief Dezember-Januar.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Volles Programm zum Gemeindefest & DAZ-Geburtstag 2016

Es war ein Experiment: Gemeindefest & 19. Geburtstag des Diakonischen Altenzentrums – Passt das zusammen? So haben wir uns bei der Vorbereitung gefragt, und wir haben es gewagt.

Von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr gab es ein buntes Programm. Neben den Höhepunkten wie dem Schauspiel „Frieder und das Katerlieschen“ von Wandertheater Schwalbe, dem Auftritt des „Ökumenischen Männerchors“ und einer Zaubershow gab es etliche Mitmachangebote (Basteln, Spielen, Tanzen). Auch für das leibliche Wohl war gut gesorgt. Die Junge Gemeinde bot den ganzen Tag über Getränke und Cocktails an, Mittagessen hatten die Mitarbeiterinnen des DAZ vorbereitet und zum Kaffeetrinken fehlte es nicht an mitgebrachten Kuchen und es gab sogar noch Herzhaftes vom Grill. Mir waren besonders die zahlreichen Begegnungen und Gespräche wichtig – auch dazu gab es reichlich Gelegenheit. Das Wetter nötigte uns dann zum festlichen Abschluss-Gottesdienst ins Haus zu gehen. Unter dem Motto „Erzählen vom Leben“ ging es um Geschichten die das Leben schreibt, in der Bibel und in unserem Leben. Wir konnten erzählen und zuhören und so manch biografischen Schatz entdecken.

Unser herzlicher Dank gilt in besonderer Weise den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Diakonischen Altenzentrums in Graupa. Für Sie war dieser gelungene Tag sicher auch oft der absolute Ausnahmezustand.

Danke allen Helferinnen und Helfern für einen wunderbaren Festtag!

Ja, das Experiment ist gelungen, aber es bleiben auch Fragen: Was macht es der Gemeinde so schwer ins Altenzentrum zu kommen? War es ein zu volles Programm? Oder haben wir gar in letzter Zeit etwas viel gefeiert (666 Jahre Graupa; 35 Jahre Posaunenchor)?

Ich denke Nein, wir sollten auch weiterhin die Feste so feiern wie sie fallen.

Matthias Piel

Verabschiedung Pfarrerin Ulrike Birkner-Kettenacker

In unserer Nachbarkirchgemeinde Dresden-Hosterwitz „Maria am Wasser“ wird Pfarrerin Ulrike Birkner-Kettenacker Ende September ihren aktiven Dienst beenden. Am Sonntag, dem 25.09.2016 um 14.00 Uhr wird sie in einem feierlichen Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet, nachdem sie die vergangenen 20 Jahre in Hosterwitz wirkte. Wir sind sehr dankbar, dass sich in den letzten drei Jahren die Kontakte zu unserer Nachbargemeinde wieder verstärkt haben und eine Reihe von gemeinsamen Gottesdiensten und Vorhaben möglich waren, an die wir auch in Zukunft gern anknüpfen würden. Wir danken Pfarrerin Birkner-Kettenacker für die Zusammenarbeit mit unserer Kirchengemeinde und wünschen Ihr für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude und Gottes Segen.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Fürbitten

getauft wurden in der Kirche Graupa

Johanna Oswald, 6 Monate und
Magnus Oswald, 2 Jahre aus Pirna

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Psalm 31, 9b



Gottes Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg empfangen in der Kirche Liebethal

Torsten & Sara Hackert geb. Behr aus Greifswald
Stephan & Sinja Völl geb. Maucher aus Berlin

*Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.*

Psalm 139, 5



in unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten August und September einen besonderen Geburtstag feierten

97 Jahre	Frau Helga Rasch im Diak. Altenzentrum	
93 Jahre	Frau Elfriede Utikal in Graupa	
90 Jahre	Frau Charlotte Krell in Birkwitz	
85 Jahre	Frau Gertraude Jänichen in Graupa und Herr Dieter Karsch in Liebethal	
80 Jahre	Frau Waltraud Kecke, Herr Siegfried Schäfer in Graupa und Herr Erhard Nitschke in Jessen	
75 Jahre	Frau Gudrun Berger, Herr Otto Bretschneider in Graupa und Herr Hans Prugger in Birkwitz	

*Bewahre uns Gott, behüte uns Gott, sei mit uns auf unsern Wegen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.*

Eugen Eckert

wir denken an die verstorbenen Gemeindeglieder

Elfriede Zimmer, geb. Gruner, Diakonisches Altenzentrum	87 Jahre
Ilse Groß, geb. Henzelmann, Diakonisches Altenzentrum	96 Jahre
Irmela Riffer, geb. Fahlbusch, Pirna Copitz	81 Jahre
Dr. Eberhard Walther, Pirna	92 Jahre
Sabine Flade, geb. Art	94 Jahre



*Nun aber bleibt, Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*

1. Korinther 13, 13

Im Gemeindebrief der Monate August und September war das Alter der verstorbenen Frau Bärbel Kadner, geb. Müller aus Jessen falsch angegeben, dafür möchten wir um Entschuldigung bitten und es an dieser Stelle korrigieren. Frau Bärbel Kadner war 73 Jahre alt.

Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa

Telefon: 03501 54 82 42

Fax: 03501 54 67 64

Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:

jeden **Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr** (und nach Vereinbarung)

Ansprechpartner: Magret Gärtner und Falk Schönberg

kg.graupa_liebethal@evlks.de

www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de

Pfarrer Burkhard Nitzsche
(Urlaub 29.9.-8.10, Rüstzeit 10.-14.10.16)

03501/ 54 67 65

burkhard.nitzsche@evlks.de

Gemeindepädagogin Heike Meisel

0351/4417782

heike.meisel@evlks.de

Gemeindepädagogin Kerstin Schubert (JG):

03501/7795189

kerstinschu@googlemail.com

Falk Schönberg, KV-Vorsitzender

03501/ 54 85 70

falk.schoenberg@t-online.de

Bankverbindung der Kirchgemeinde:

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna

Verwendungszweck: GR

(bitte unbedingt angeben)

BIC GENODED1DKD

IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19

Superintendentur Pirna

Krankenhausseelsorge

Kirchplatz 13, 01796 Pirna

Tel.: 03501/461 24 21

Fax: 461 24 25

Email: suptur.pirna@evlks.de

im Krankenhaus Tel.: 1899

von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899

Pfarrerin i. R. Monika Schlegelmilch und

Pfarrer i. R. Burkhard Schulze

Telefonseelsorge

Diakonisches Werk

evangelisch: Tel. 0800 1110111

katholisch: Tel. 0800 1110222

Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0

Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430

Seelsorgetelefon Pirna

Ehe-, Familien- & Lebensberatung,

In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer oder die Superintendentin unter Tel. 0170/6500294

Erziehungs- & Schwangerschafts-konfliktberatung: Tel.03501/470030

Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646

Redaktion: Magret Gärtner, Uta Haasemann, Ellen Kühn, Heike Meisel, Burkhard Nitzsche, Matthias Piel, Kerstin Schubert Gestaltung: Katrin Schnabel;

Druck: Saxoprint DD; Auflage: 1000 Exemplare; Redaktionsschluss: 16.09.2016

Gott spricht:

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66,13 - Jahreslosung 2016